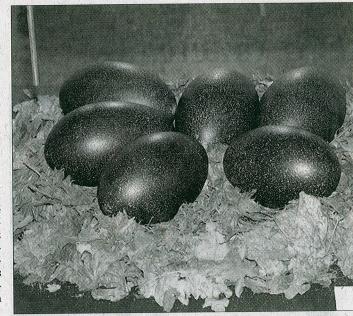
Exponat des Monats im Heineanum

Emu-Gelege aus dem Tiergarten Halberstadt

Halberstadt (phb). Das Museum Heineanum erhielt in diesem Frühjahr das Gelege von einem Emu (Dromaius novaehollandiae), einem großen flugunfähigen Laufvogel aus Australien, aus dem Tiergarten Halberstadt.

Die Eier wurden untersucht und die Schalen präpariert. Sie sind im Mittel 135 mal 86 Millimeter groß und wiegen etwa 76 Gramm. Die Vollgewichte betrugen zwischen 507 und 555 Gramm, was etwa acht bis zehn normalen Hühnereiern entspricht. Die Frischgewichte waren sicher noch etwas größer, da das Gelege längere Zeit bebrütet wurde und die befruchteten Eier bereits entwickelte Embryos enthielten. Das Gelege wurde dann aber verlassen und die Küken sind in den Eiern abgestorben.

Es handelt sich um ein junder Brutzeit in Australien be- im Heineanum. gannen die Vögel hier im Winter und legten am 27. Januar dem Nest lagen. Bebrütet wur- rene Emu-Paar hat damit im-



ges Emu-Paar. Entsprechend Präparierte Emu-Eier auf dem Laub des Nestes in der Ausstellungsvitrine

das erste Ei in ein Nest aus de das Gelege bereits vom merhin über die Hälfte der trockenen Blättern. Insgesamt 17. Februar bis 21. März, als normalen Brutdauer von 56 Tawurden bis Ende Februar elf sich bereits sechs Eier außer- gen durchgehalten. Das lässt Eier gelegt, von denen jedoch halb des Nestes befanden. auf Erfolg in den nächsten Jah-

zwei durch die Vögel kaputt Dann wurde die Brut aufgege-gingen und schließlich neben ben. Das junge, noch unerfah-vom Tierpark Halberstadt.

Volkostimme p5.08.11